

Leitfaden für die Bereitstellung der kommunalen Bauleitpläne im Internet

August 2025





Inhaltsverzeichnis

Ziel des Leitfadens	- 3 -
1. Datenerfassung	- 4 -
1.1. Zu erfassende Daten	- 4 -
1.2. Schritte der Datenerfassung.....	- 4 -
1.3. Scan des Bauleitplans	- 5 -
1.4. Erfassung des georeferenzierten Umrings des Geltungsbereichs und der Sachdaten	- 6 -
2. Einheitliches Datenmodell für die Sachdaten	- 7 -
2.1. Datenmodell Bebauungspläne	- 7 -
2.2. Datenmodell Flächennutzungspläne.....	- 12 -
Impressum.....	- 17 -

Ziel des Leitfadens

Dieser Leitfaden ist im Hinblick auf die geplante Umstellung auf die **Plattform DiPlanung**, die durch die Umsetzung des Onlinezugangsgesetz (OZG) bedingt ist, grundlegend überarbeitet worden und soll die Kommunen und die Kreisverwaltungsbehörden bei der digitalen Bereitstellung ihrer Bauleitpläne, dies umfasst Bebauungspläne und Flächennutzungspläne, unterstützen.

Die hier beschriebenen **Datenmodelle zur digitalen Erfassung der Bebauungspläne und Flächennutzungspläne** basieren auf einer früheren, vereinfachten Version von XPlanung¹ (Version 3.0). Dies bietet den Vorteil, dass nach diesen Datenmodellen erfasste Daten durch eine Transformation auf die aktuelle Version von XPlanung (Version 6.0) aktualisiert werden können.

Die Geodateninfrastruktur Bayern (GDI Bayern) begleitet den **Transformationsprozess** der Daten von den diesem Leitfaden zugrundeliegenden Datenmodellen hin zu der aktuellen Version von XPlanung und die **Migration der Daten in neue Plattform DiPlanung**.

DiPlanung ist eine Plattform zur digitalen Durchführung von Planung- und Beteiligungsverfahren.

Entscheidend für die weitergehende Bereitstellung in der Plattform DiPlanung ist ein **einheitliches Vorgehen bei der Erfassung der Pläne**.

Der Datenerzeuger behält die Hoheit über die Daten sowie das Eigentum und das Urheberrecht an den Daten.

Hinweis: Bei der Bereitstellung der Pläne ist darauf zu achten, dass im Hinblick auf den Datenschutz **keine personenbezogenen Daten** wie bspw. Eigentümernamen erkennbar sind.

Es werden keine Aussagen über organisatorische Zuständigkeiten getroffen noch ergeben sich Verpflichtungen zur Datenbereitstellung. Dieses Dokument dient der technischen Festlegung des Datenmodells sowie als Wegweiser zur interoperablen Bereitstellung und Nutzung der Bauleitpläne in der zukünftig zu nutzenden Plattform DiPlanung.

¹ XPlanung (<https://xleitstelle.de/xplanung>) ist der gesetzlich verbindlich anzuwendende Datenstandard und das Datenaustauschformat für IT-Verfahren, die Planwerke der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Bauleitplanung und Landschaftsplanung betreffen. XPlanung unterstützt den verlustfreien Transfer von Planungsdaten zwischen unterschiedlichen IT-Systemen sowie die internetgestützte Bereitstellung von Planwerken.

1. Datenerfassung

1.1. Zu erfassende Daten

Für die Bereitstellung und anschließende Migration der Bauleitpläne in die Plattform DiPlanung im **Minimalstandard**, d.h. **Geltungsbereich des Plans und Sachdaten zum Plan**, sind folgende Daten zu erfassen:

- parzellenscharfes **Umringspolygon des Geltungsbereichs** eines Bauleitplans
- **Sachdaten** zu dem Bauleitplan
- Weblinks auf die URLs zu
 - dem PDF-Dokument oder Rasterbild der **Kartendarstellung**
 - dem PDF-Dokument der **Legende** zur Kartendarstellung
 - dem PDF-Dokument der **textlichen Festsetzung zum Bauleitplan**

Hinweis: Sollte es nur **eine PDF-Datei** geben, die alle Angaben beinhaltet, muss diese URL jeweils in die entsprechenden Felder der Attributtabelle eingetragen werden (vgl. Kapitel [2.1 Datenmodell Bebauungspläne](#) und [2.2 Datenmodell Flächennutzungspläne](#)). Der Link **muss** über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.

Es ist darauf zu achten, dass im Hinblick auf den Datenschutz **keine personenbezogenen Daten** wie bspw. Eigentümernamen erkennbar sind

1.2. Schritte der Datenerfassung

Zur Erfassung der Daten sind folgende Schritte notwendig:

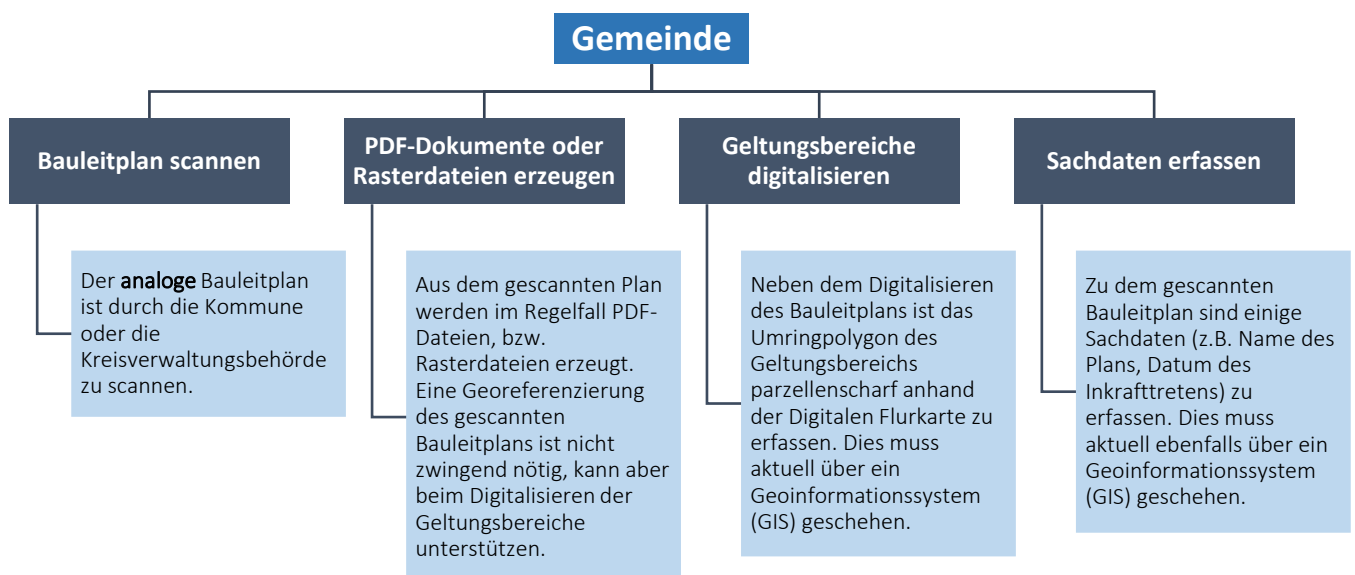


Abbildung 1: Schritte der Datenerfassung

1.3. Scan des Bauleitplans

Der Scan des Bauleitplans und dessen Aufbereitung erfolgt durch die Kommune, die Kreisverwaltungsbehörde oder deren Dienstleister.

Für jeden Plan sind folgende Dokumente als **PDF-Datei** oder als **Rasterbild (TIFF / GeoTIFF)** bereitzustellen, die über einen Link in einem Browser aufrufbar sind:

- die **Kartendarstellung** des Bauleitplans
- die **Legende** zur Kartendarstellung
- die **textliche Festsetzung** zum Bauleitplan (mit Stempel und Unterschrift)
- Verfahrensvermerke (Begründungen und Ergebnisse der Umweltprüfung sind optional)

Die Trennung in verschiedene Dokumente trägt zur Optimierung der Dateigrößen und somit auch zu kurzen Downloadzeiten bei. Weiter entspricht diese Trennung dem zugrundeliegenden Datenmodell, welches je ein Feld für den Kartenteil, den Textteil und die Legende fordert (vgl. Kapitel 2.1 Datenmodell Bebauungspläne und 2.2 Datenmodell Flächennutzungspläne).

Es können aber auch alternativ **alle Teile des Bauleitplans in einem Dokument zusammengefasst** werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die erforderlichen Felder im Datenmodell (URLs auf das jeweilige Dokument) in diesem Fall **identisch** belegt werden. Es ist dann für die Attribute *SCANURL*, *LEGENDEURL* und *TEXTURL* die identische URL einzutragen.

Es wird empfohlen den Scan mit einer **Farbtiefe** von 8 Bit und einer **Auflösung** von 150 dpi durchzuführen. Zur Verringerung des **Datenvolumens** wird empfohlen den gescannten Plan nachzubearbeiten und das Datenvolumen durch möglichst engen Zuschnitt auf den Plan zu verringern.

Hinweis: Bei einem zu unscharfen Ergebnis ist mit einer höheren Auflösung zu scannen. Es ist jedoch zu beachten: Je höher die Auflösung ist, desto größer ist die Datei. Es ist darauf zu achten, dass die Dokumente hinsichtlich des Downloads nicht zu groß werden.

Es wird eine **landesweit einheitliche Namensgebung** der gescannten Pläne und Texte vorgeschlagen, um bereits aus dem Dateinamen der gescannten Daten Informationen herauszulesen zu können:

typ-gde-nummer-aenderung-planteil.dateityp

Für die einzelnen Namensbestandteile des **Dateinamens** gilt:

BESTANDTEIL	BESCHREIBUNG	WERTE
<i>typ</i>	Typ des Bauleitplans	BPlan = Bebauungsplan FPlan = Flächennutzungsplan
<i>gde</i>	Name der Gemeinde	
<i>nummer</i>	Chronologisch fortlaufende Plannummer innerhalb der Gemeinde. Die Vergabe der Nummern kann auch durch die Kommune frei	011 = Plannummer 11

	vorgenommen werden. Auf den Namen des Plans sollte an dieser Stelle verzichtet werden.	
<i>änderung</i>	Fortlaufende Nummerierung der Änderungen des Bauleitplans.	000 = Urplan 001 = 1. Änderung 002 = 2. Änderung
<i>planteil</i>		000 = Plan 001 = Legende 002 = Textliche Festsetzung 003 = Verfahrensvermerk
<i>dateityp</i>	Format, in welchem die Datei bereitgestellt wird (z.B. TIFF, PDF, ...)	

Beispiele:

BPlan-Lurchingen-012-001-000.pdf

Plan der 1. Änderung zum 12. Bebauungsplan in der Gemeinde Lurchingen als PDF-Dokument

BPlan-Lurchingen-027-000-002.tif

textliche Festsetzung zum 27. Bebauungsplan in der Urfassung der Gemeinde Lurchingen als Rasterbild

FPlan-Lurchingen-004-003-000.pdf

Plan der 3. Änderung zum 4. Flächennutzungsplan in der Gemeinde Lurchingen als PDF-Dokument

1.4. Erfassung des georeferenzierten Umrings des Geltungsbereichs und der Sachdaten

Die Erfassung der georeferenzierten Umränge der Geltungsbereiche und der Sachdaten der Bauleitpläne kann in beliebiger Art und Weise (z. B. über ein kommunales GIS oder der kostenfreien Software QGIS, beschrieben in der "Anleitung zur Neudigitalisierung") bei der Kommune, der Kreisverwaltungsbehörde oder deren Dienstleister erfolgen.

Bei der Datenerfassung ist darauf zu achten, dass die **Daten gemäß des Datenmodells** (vgl. Kapitel 2.1 Datenmodell Bebauungspläne und 2.2 Datenmodell Flächennutzungspläne) erfasst und als Shape-Dateien mit **UTF-8** Kodierung abgegeben werden.

Die erfassten Daten werden als Shape-Datei per E-Mail an gdi-support@ldbv.bayern.de geschickt.

Der in ein oder mehrere **PDF-Dokumente** oder in ein Rasterbild überführte gescannte Bauleitplan **liegt ausschließlich auf einem aus dem Internet öffentlich zugänglichen Server** der Kommune, der Kreisverwaltungsbehörde oder deren Dienstleister.

Auf die Dateien des gescannten Bauleitplans kann über einen Weblink auf die URL zugegriffen werden. Diese URLs sind **zwingend** bei den Sachdaten unter den Attributen *SCANURL*, *LEGENDEURL* und *TEXTURL* mit zu erfassen (vgl. Kapitel 2.1 Datenmodell Bebauungspläne und 2.2 Datenmodell Flächennutzungspläne).

Die Verlinkung auf die gescannten Bauleitpläne im Internet erfolgt aus einem Webdienst, einem Darstellungsdienst (Web Map Service, WMS) mit Sachdatenabfrage (GetFeatureInfo), der im BayernAtlas integriert ist und in verschiedene Anwendungen eingebunden werden kann.

2. Einheitliches Datenmodell für die Sachdaten

Das Umringspolygon des Geltungsbereichs und die Sachdaten des Bauleitplans sind nach dem nachfolgenden Datenmodell zu erfassen. Dieses Datenmodell wurde aus dem XPlanungsmodell *XPlanGML* – Bauleitplanung (Version 3.0) vereinfacht abgeleitet. **Die Einhaltung des festgelegten Datenmodells ist** für die Transformation der Daten in den aktuellen Standard von XPlanung (Version 6.0) und die anschließende Migration der Daten in die neue Plattform DiPlanung **zwingend erforderlich**.

Für die Datenabgabe wird eine **Shape-Datei vom Typ „Polygon“** benötigt. Die Shape-Datei enthält den **Geltungsbereich für jeden erfassten Bauleitplan**, das DataBaseFile (DBF) enthält die **jeweiligen Sachdaten zum Bauleitplan**.

Bei der Datenerfassung ist zu beachten:

- Die Gemeindekennzahl (GKZ) plus die Nummer des Plans eignen sich wegen uneinheitlicher Vergabepraxis nicht als Primärschlüssel. Daher gibt es das zusätzliche Bayernweit eindeutige Primärschlüsselfeld *PLANID*.
- Das Feld *ROKNR* enthält – freiwillig – die Projektnummern aus dem Raumordnungskataster, falls vorhanden, um Datenübernahme /-übergabe zu ermöglichen.
- Bei einer Änderung eines Bauleitplans durch einen anderen Bauleitplan (und nur dann), ist das Feld *AENDERID* mit der Relation auf die *PLANID* des geänderten Plans belegt, ansonsten leer.

2.1. Datenmodell Bebauungspläne

In der folgenden Tabelle sind alle vorkommenden Attribute entsprechend dem erforderlichen Datenmodell aufgelistet. Achten Sie darauf, dass Ihre Datei **UTF-8** kodiert sein muss. **Die farblich orange hervorgehobenen Attribute sind verpflichtend für das Datenmodell in die Shapedatei einzutragen.**

Folgende Fehlertypen sind möglich:

- 1) Das Pflichtattribut ist nicht befüllt
- 2) Das falsche Format wurde eingetragen
- 3) Das Attribut wurde befüllt, muss allerdings leer sein
- 4) Die angegebene URL kann nicht erreicht werden

ATTRIBUTNAME ²	STATUS ³	FORMAT ⁴	BESCHREIBUNG
BESCHR	Pflicht	String(254)	Hier steht eine Beschreibung, z.B. "Urplan", "Lagebeschreibung"
GKZ	Pflicht	Integer(10)	Die Gemeindekennzahl besteht aus Land-, Regierungsbezirks- und Kreisschlüssel, besteht aus <u>genau 8 Ziffern</u> und ist folgendermaßen aufgebaut: LLRKKGGG LL = Landesschlüssel (in Bayern immer 09) R = Regierungsbezirksschlüssel KK = Kreisschlüssel GGG = Gemeindeschlüssel <u>Bsp. (korrekt): 09161123</u> <u>Bsp. (falsch): 0916_1123; 97711211;</u> <u>zusätzliche Sonderzeichen oder Buchstaben</u>
INKRAFTTRE	Pflicht außer bei RECHTSSTA = 2000	Date(10)	Der Datumswert muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
LEGENDEURL	Pflicht	String(254)	URL zur Legende des Bebauungsplans. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
NAME	Pflicht	String(254)	Jeder Bebauungsplan ist einer Gemeinde zugeordnet. Hier steht in offizieller amtlicher Schreibweise, um welchen Bebauungsplan es sich handelt.
NUMMER	Pflicht	String(254)	Jeder Bebauungsplan hat eine chronologisch fortlaufende, eindeutig identifizierbare Plannummer innerhalb einer Gemeinde. In diesem Feld dürfen sowohl Zahlen als auch Buchstaben stehen, am besten als aufsteigende Nummer innerhalb der Gemeinde zur Übersichtlichkeit. <u>Bsp.: 111_026, 111_027, 111_028, 111_029</u> 111 = Gemeinde; 026 bis 029 = Plannummer
PLANART	Pflicht	Integer(10)	Das Attribut <i>PLANART</i> ist entsprechend des Typs mit dem vom Standard vorgegebenen Wert zu befüllen. 1000 = Einfacher Bebauungsplan 2000 = Qualifizierter Bebauungsplan 3000 = Vorhabenbezogener Bebauungsplan

² Die Bezeichnung "Attributname" muss in Großbuchstaben und auch so im Datenmodell vorhanden sein

³ Rot hinterlegte Felder sind Pflichtfelder, die zwingend in der Attributtabelle des Plans ausgefüllt sein müssen (inkl. Sonderfall AENDERID)

⁴ Hinweise: Zahl in Klammern = Anzahl der maximalen Zeichen; String = Freitextfeld; Integer = Ganzzahl; Date = Datum

			4000 = Entwicklungssatzung 5000 = Ergänzungssatzung 6000 = Bebauungsplan Innenentwicklung
PLANID	Pflicht	String(35)	Die <i>PLANID</i> besteht aus einer eindeutig identifizierbaren ID ("Primärschlüssel"), der folgendermaßen aufgebaut ist: LLRKK_* LL = Landesschlüssel (in Bayern immer 09) R = Regierungsbezirksschlüssel KK = Kreisschlüssel * = beliebige landkreisweit eindeutige Zeichenkette mit max. 19 Zeichen, die nicht mit einem weiteren "_" beginnen darf. Hier können nach dem Unterstrich Buchstaben und Zahlen frei vergeben werden, jedoch keine Sonderzeichen wie bspw. "?", "!", "-", "&". <u>Bsp.:</u> 09161_1234xy (korrekt, Unterstrich nach 5 Ziffern) 091611234xy_ (Unterstrich am Ende) 09_1611234xy (Unterstrich nach Land) 09161__1234xy (Doppelter Unterstrich) 09161-1234xy (falsches Zeichen statt Unterstrich) 091611_234xy (Unterstrich nach 6 Ziffern) _091611234xy (Unterstrich am Anfang)
RECHTSSTA	Pflicht	Integer(10)	Das Attribut <i>RECHTSSTA</i> ist entsprechend des Typs mit dem vom Standard vorgegebenen Zahlenwert für den aktuellen Rechtsstand zu befüllen: 1000 = Aufstellungsbeschluss 2000 = Entwurf 3000 = Satzung 4000 = Rechtskraft 5000 = Untergegangen
SCANURL	Pflicht	String(254)	Das Rasterbild muss mit einer URL hinterlegt sein. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
STADT	Pflicht	String(254)	Hier muss der Name der aufstellenden Gemeinde in <u>offizieller amtlicher Schreibweise</u> eingetragen werden.
TEXTURL	Pflicht	String(254)	URL zur textlichen Festsetzung des Bebauungsplans.

			Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
AENDERUNGE	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
AUFSTELLUN	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
AUSLEGUNGS	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
BEGRURL	Keine Pflicht	String(254)	Die URL zur Begründung des Bebauungsplans. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
BESCHRURL	Keine Pflicht	String(254)	Die URL zur textlichen Beschreibung des Bebauungsplans. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
DATHERST	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
DATUNTER	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
ERSTELLUNG	Keine Pflicht	Integer(10)	Hier wird der bei Erstellung des Bebauungsplans genutzte Maßstab angegeben. Für Bayern gilt, dass es sich um eine Zahl ohne Nachkommastellen handeln muss (keine Dezimalzahlen). <u>Bsp.:</u> 5000 bei einem Maßstab von 1:5000
GEOREFURL	Keine Pflicht	String(254)	Die URL zur Georeferenzierung eines Rasterbildes. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
HOEHENBEZU	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	String(254)	Falls ein Wert eingetragen wird, dürfen max. 254 Zeichen (bestehend aus Buchstaben und Zahlen) im Feld stehen.
KOMMENTAR	Keine Pflicht	String(254)	Optional kann ein Kommentar zum Bebauungsplan ergänzt werden.
LIEGGEOREF	Keine Pflicht	String(254)	Die <i>LIEGGEOREF</i> ist die hinterlegte URL einer Datei zur Georeferenzierung der Liegenschaftskarte. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.

LIEGURL	Keine Pflicht	String(254)	Die <i>LIEGURL</i> ist die URL der Liegenschaftskarte, die dem Bebauungsplan zugrunde liegt. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
RECHTSURL	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	String(254)	Die <i>RECHTSURL</i> verweist auf ein Dokument mit dem dazugehörigen gerasterten Rechtsplan. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
RECHTSVERO	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
ROKNR	Keine Pflicht	String(254)	Projektnummer im Raumordnungskataster (nicht XPlanung)
SATZUNGSBE	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
STATUS	Muss leer sein	Integer(10)	Optional kann ein Status zum Bebauungsplan ergänzt werden.
TRAEGERBET	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
UMWELTBERI	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	String(254)	Das Attribut <i>UMWELTBERI</i> verweist über eine URL auf den Umweltbericht. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
VERAENDERU	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
AENDERID	Bei Änderung Pflicht Muss immer leer sein, außer bei einer Änderung	String(35)	Das Attributfeld <i>AENDERID</i> ist nur dann zu befüllen, wenn es sich um eine Änderung eines bestehenden Bebauungsplans handelt. Dann muss hier die <i>PLANID</i> des Plans eingetragen werden, auf den sich diese Änderung bezieht. Dabei sind die Vorgaben zur Formatierung der <i>PLANID</i> zu beachten.

2.2. Datenmodell Flächennutzungspläne

In der folgenden Tabelle sind alle vorkommenden Attribute entsprechend dem erforderlichen Datenmodell aufgelistet. Achten Sie darauf, dass Ihre Datei **UTF-8** kodiert sein muss. **Die farblich orange hervorgehobenen Attribute sind verpflichtend für das Datenmodell in die Shapedatei einzutragen.**

Folgende Fehlertypen sind möglich:

- 5) Das Pflichtattribut ist nicht befüllt
- 6) Das falsche Format wurde eingetragen
- 7) Das Attribut wurde befüllt, muss allerdings leer sein
- 8) Die angegebene URL kann nicht erreicht werden

ATTRIBUTNAME ⁵	STATUS ⁶	FORMAT ⁷	BESCHREIBUNG
BESCHR	Pflicht	String(254)	Hier steht eine textliche Beschreibung des Flächennutzungsplans
GKZ	Pflicht	Integer(8)	Die Gemeindekennzahl besteht aus <u>genau 8 Ziffern</u> und ist folgendermaßen aufgebaut: LLRKKGGG LL = Landesschlüssel (in Bayern immer 09) R = Regierungsbezirksschlüssel KK = Kreisschlüssel GGG = Gemeindeschlüssel <u>Bsp. (korrekt):</u> 09161123 <u>Bsp. (falsch):</u> 0916_1123; 97711211; zusätzliche Sonderzeichen oder Buchstaben
LEGENDEURL	Pflicht	String(254)	URL zur Legende des Flächennutzungsplans. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
NAME	Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	String(254)	Hier steht der Name des Flächennutzungsplans.
NUMMER	Pflicht	String(254)	Hier wird die eindeutig identifizierbare Plannummer des Flächennutzungsplans angegeben. In diesem Feld dürfen sowohl Zahlen als auch Buchstaben stehen.

⁵ Die Bezeichnung "Attributname" muss in Großbuchstaben und auch so im Datenmodell vorhanden sein

⁶ Rot hinterlegte Felder sind Pflichtfelder, die zwingend in der Attributtabelle des Plans ausgefüllt sein müssen (inkl. Sonderfall AENDERID)

⁷ Hinweise: Zahl in Klammern = Anzahl der maximalen Zeichen; String = Freitextfeld; Integer = Ganzzahl; Date = Datum

PLANART	Pflicht	Integer(4)	Das Attribut <i>PLANART</i> ist entsprechend des Typs mit dem vom Standard vorgegebenen Wert zu befüllen: 1000 = Flächennutzungsplan 2000 = Gemeinsamer Flächennutzungsplan 3000 = Regionaler Flächennutzungsplan, der zugleich die Funktion eines Regionalplans als auch eines gemeinsamen Flächennutzungsplans nach § 204 BauGB erfüllt 4000 = Flächennutzungsplan mit regionalplanerischen Festlegungen (nur in HH, HB, B)
PLANID	Pflicht	String(35)	Die <i>PLANID</i> besteht aus einer eindeutig identifizierbaren ID ("Primärschlüssel"), der folgendermaßen aufgebaut ist: LLRKK_* LL = Landesschlüssel (in Bayern immer 09) R = Regierungsbezirksschlüssel KK = Kreisschlüssel * = beliebige landkreisweit eindeutige Zeichenkette mit max. 19 Zeichen, die nicht mit einem weiteren "_" beginnen darf. Hier können nach dem Unterstrich Buchstaben und Zahlen frei vergeben werden, jedoch keine Sonderzeichen wie bspw. "?", "!", "-", "&". <u>Bsp.:</u> 09161_1234xy (korrekt, Unterstrich nach 5 Ziffern) 091611234xy_ (Unterstrich am Ende) 09_1611234xy (Unterstrich nach Land) 09161__1234xy (Doppelter Unterstrich) 09161-1234xy (falsches Zeichen statt Unterstrich) 091611_234xy (Unterstrich nach 6 Ziffern) _091611234xy (Unterstrich am Anfang)
RECHTSSTA	Pflicht	Integer(4)	Das Attribut <i>RECHTSSTA</i> ist mit dem vom Standard vorgegebenen Zahlenwert für den aktuellen Rechtsstand des Flächennutzungsplans zu befüllen: 1000 = Aufstellungsbeschluss

			2000 = Entwurf 3000 = Plan 4000 = Wirksamkeit 5000 = Untergegangen
SCANURL	Pflicht	String(254)	Das Rasterbild muss mit einer URL hinterlegt sein. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
STADT	Pflicht	String(254)	Hier muss der Name der aufstellenden Gemeinde in <u>offizieller amtlicher Schreibweise</u> eingetragen werden.
TEXTURL	Pflicht	String(254)	URL zur textlichen Festsetzung des Flächennutzungsplans. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
WIRKSAMKEI	Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
AENDERUNGE	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
AUFSTELLUN	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
AUSLEGUNGS	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
BEGRURL	Keine Pflicht	String(254)	Die URL zur Begründung des Flächennutzungsplans. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
BESCHRURL	Keine Pflicht	String(254)	Die URL zur textlichen Beschreibung des Flächennutzungsplans. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
DATHERST	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	Date(10)	Enthält das Datum, an dem der Flächennutzungsplan technisch ausgefertigt wurde.

			Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
DATUNTER	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
ENTWURFBES	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
ERSTELLUNG	Keine Pflicht	Integer(10)	Hier wird der bei Erstellung des Flächennutzungsplans genutzte Maßstab angegeben. Für Bayern gilt, dass es sich um eine Zahl ohne Nachkommastellen handeln muss (keine Dezimalzahlen). <u>Bsp.:</u> 5000 bei einem Maßstab von 1:5000
GEOREFURL	Keine Pflicht	String(254)	Die URL zur Georeferenzierung des Rasterbildes. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
KOMMENTAR	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	String(254)	Optional kann ein Kommentar zum Flächennutzungsplan ergänzt werden.
LIEGGEOREF	Keine Pflicht	String(254)	Die <i>LIEGGEOREF</i> ist die hinterlegte URL einer Datei zur Georeferenzierung der Liegenschaftskarte. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
LIEGURL	Keine Pflicht	String(254)	Die <i>LIEGURL</i> ist die URL der Liegenschaftskarte, die dem Flächennutzungsplan zugrunde liegt. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
RECHTSURL	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	String(254)	Die <i>RECHTSURL</i> verweist auf ein Dokument mit dem dazugehörigen gerasterten Rechtsplan. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
ROKNR	Keine Pflicht	String(254)	Projektnummer im Raumordnungskataster (nicht XPlanung)
PLANBESCHL	Keine Pflicht	Integer(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)

STATUS	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	String(254)	Optional kann ein Status zum Flächennutzungsplan ergänzt werden, derzeit leere Codeliste.
TRAEGERBET	Keine Pflicht	Date(10)	Das Datum muss im Format YYYY-MM-DD angegeben werden. (Format: YYYY=Jahr, MM=Monat, DD=Tag)
UMWELTBERI	Keine Pflicht Muss bei Plan- änderung leer sein	String(254)	Das Attribut <i>UMWELTBERI</i> verweist über eine URL auf den Umweltbericht. Der Link muss über einen Browser aufrufbar sein und darf keine Weiterverlinkung enthalten.
AENDERID	Bei Änderung Pflicht Muss immer leer sein, außer bei einer Änderung	String(35)	Das Attributfeld <i>AENDERID</i> ist nur dann zu befüllen, wenn es sich um eine Änderung eines bestehenden Flächennutzungsplans handelt. Dann muss hier die <i>PLANID</i> des Plans eingetragen werden, auf den sich diese Änderung bezieht. Dabei sind die Vorgaben zur Formatierung der <i>PLANID</i> zu beachten.

Impressum

Geschäftsstelle Geodateninfrastruktur Bayern
Alexandrastraße 4
80538 München

Betriebsstelle Geodateninfrastruktur Bayern
Konrad-Adenauer-Platz 1
95028 Hof
gdi-support@ldbv.bayern.de

Herausgeber: © 2025 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - Geschäftsstelle GDI Bayern

Version: 4.2

Datum: 08.08.2025



Dieses Dokument steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>. Die Namensnennung hat in folgender Weise zu erfolgen: "Geodateninfrastruktur Bayern – www.gdi.bayern".

Haben Sie Kritik oder Verbesserungsvorschläge zu diesem Leitfaden?
Senden Sie uns gerne dafür eine E-Mail an gdi-support@ldbv.bayern.de.
Vielen Dank!

